

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295553

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Tieckstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2550

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Garten und Einfriedung; Putzfassade mit Kunststeingliederung, Portal aus Muschelkalkstein, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Große Villa auf stark gegliedertem quadratischen Grundriß, 1923-1924 nach Plänen von Friedrich Lutz für die Firma Duval und Silbermann, Georgiring 6, gebaut. Enthielt eine Wohnung auf jeder Hauptetage. Die innere Raumdisposition wird an der räumlichen Gliederung des Außenbaus sichtbar: Wirtschaftsbereich mit Separateingang im östlichen vorspringenden Ecktrakt; im südlichen Teil die Schlafräume. Der Mitteleingang im polygonalen Treppenhausvorbau führt zur zentralen Diele, westlich davon die Gesellschaftsräume mit ovalen Empfangszimmer, das sich im halbrunden Erker und der geschwungenen Terrasse an der Gartenseite fortsetzt. Die Straßenfront aus hellem Terranova-Putz ist mit hohem Sockel und Lisenen aus scharriertem Kunststein streng gegliedert. Das Widder-Relief über dem Eingang deutet auf die Woll(pelz?)händlerfirma der Besitzer. Seit etwa 1951 Institut für Publizistik der Karl-Marx-Universität, später Musikwissenschaftliches Institut.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

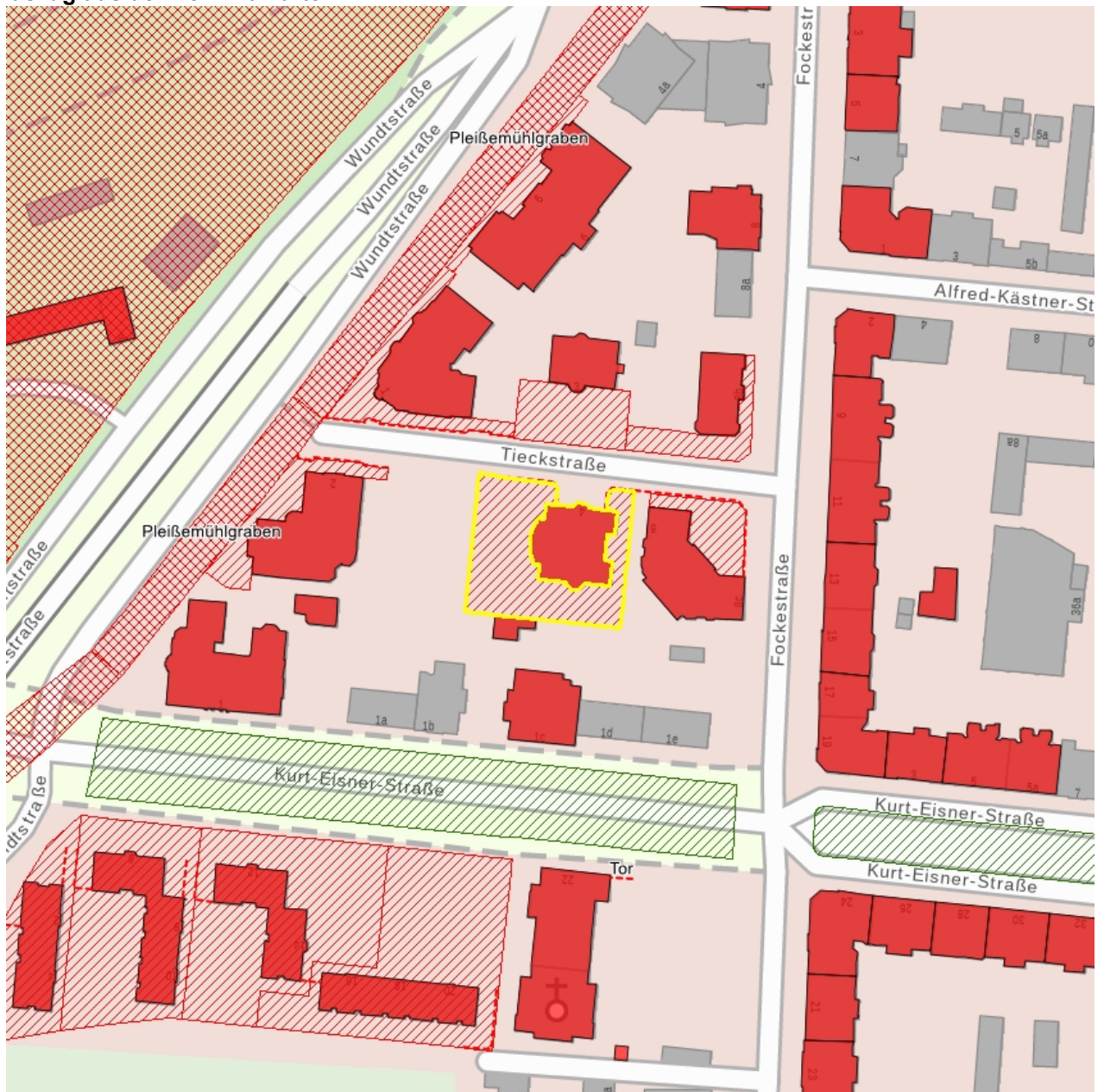
Datierung 1923-1924 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295553 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

